

## Veranstaltungsprogramm

12.05.12, 17.00 h **Vernissage:** "Wer nicht denken will, fliegt raus"

Ausstellung mit Begleitprogramm zum Thema **Soziale Plastik**.

Eulenspiegel, Café Kultur Laden  
12. Mai - 11. September 2012

**Arbeiten aus dem Beuys-Archiv von Rainer Rappmann, Achberg:**

Signierte Fotos und Postkarten, Poster, Multiples, Film- und Tondokumente

Dorfstraße 25, 88142 Wasserburg

---

08. Juni, 20.00 h - **Geben und Nehmen**

Der Bodensee Art Fund (angewandte Feldforschung) widmet sich im Juni dem Thema "Geben und Nehmen". Der kleine Raum des BAF wird zum Ort der "Sozialen Plastik" - zum "Palazzo Regale" innerhalb der Ausstellung "**Wer nicht denken will, fliegt raus**" im Kultur-Café Eulenspiegel. Der Titel lehnt sich an eine Installation von 1985 von Beuys an. Vom **08.06. - 05.07.2012** sorgen stille "Tauschgeschäfte" für Nachdenklichkeit und sicher auch für Überraschungsmomente.

Der BAF ist von **08.06. - 05.07.2012** täglich 24 Stunden geöffnet.

---

15. Juni, 20.00 h

**Beuys-Nacht: J. Beuys - Künstler und Denker.**

*Einführung in den erweiterten Kunstbegriff durch Rainer Rappmann*

Das Werk eines der bedeutendsten Künstler der Avantgarde des 20. Jahrhunderts ist vieldimensional und - nach wie vor - provokant. Mitschnitte von Aktionen und Podiumsdiskussionen überraschen das Publikum durch die Aktualität ihrer Aussagen.

**Rainer Rappmann** war Weggefährte von Beuys und ist seit vielen Jahren passionierter Verleger

seiner Literatur. Entlang einer Reihe von faszinierenden Bildern und Filmausschnitten aus dem

Werk von Beuys erläutert er dessen biografische Entwicklung bis hin zum Erweiterten Kunstbegriff.

Rainer Rappmann bietet dem Publikum die Möglichkeit, an unterschiedlichen

Stellen in Beuys' Ideenkosmos einzutauchen: Was verbirgt sich hinter den Elementen **Honig und Hase, Filz und Fett** im Werk des Künstlers? Welche humanistischen und sozialphilosophischen Einflüsse prägten seinen Kapital- und Demokratiebegriff?

---

1. Juli, 10.30 h

**Dia-Vortrag mit der Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk**

### **Wer hat Angst vor Joseph Beuys?**

Joseph Beuys, ursprünglich viel geschmäht und längst immer mehr gepriesen, bekommt ständig größere Aktualität. Einer seiner zentralen Sätze lautet: „Eine Gesellschaftsordnung wie eine Plastik zu formen, das ist meine und die Aufgabe der Kunst.“ Mit diesem „erweiterten Kunstbegriff“ verbindet Beuys die Zielvorstellung der „sozialen Plastik“, das meint eine Gesellschaft, in der jeder sich in den verschiedensten Lebensbereichen um klare Einsichten und um menschliches Verantwortungsgefühl für das Ganze bemüht. Da also jeder an dieser sozialen Plastik mitarbeiten kann, ist folgerichtig in Beuys' Augen jeder Mensch ein Künstler.

---

**6. Juli, 17.00 h**

**Rausfliegen und Reinfliegen** - Aktion Bienenbar im BAF zum Mitdenken und Mitmachen für Groß und Klein. Der Bodensee Art Fund (angewandte Feldforschung) wird zum summenden Atelier innerhalb der Ausstellung "Wer nicht denken will, fliegt raus" im Kultur-Café Eulenspiegel in Wasserburg. Tatjana Kerl

Anschließend für Interessierte: ein Gespräch über die Biene, das "Wärmewesen", mit dem sich Joseph Beuys künstlerisch intensiv beschäftigte. Das spannende Thema wird gewiss ein "Honigschlecken" .

Klaus Korpiun und R. Rappmann (Beuys-Verleger).

Die Tür des Ateliers ist für Bienen und Menschen von **06. - 31.07.12** täglich 24 Stunden geöffnet.

---

**1. - 20. August**

**Projekt NASÖ** (Neue Arbeit und solidarisch Ökonomie). Drei Wochen lang beleuchtet das Büro auf einer Ausstellungsfläche von 400.000 Quadratzentimetern die die Zukunft der Arbeit.

Bodensee Art Fund, Wasserburg

11. September 2012, 20.00 h -  
Finissage:

**Wandel im 21. Jahrhundert - was ist die treibende Kraft? Löst der Künstler den Intellektuellen ab?**

Mit Dr. Nicole Fritz (Leitung Kunstmuseum Ravensburg), Ulrich Fentzloff (Dichter u. Philosoph, Langenargen), Dr. Daniel Sieben (Volkswirt/ Vertreter der Gemeinwohlökonomie, Ravensburg), Dr. Harald Strohm (Philosoph, Lindau), Moderation: Rainer Rappmann (Autor u. Verleger, Achberg)

Als Abschlussveranstaltung der Ausstellung lädt das Kulturcafé Eulenspiegel zu dieser interessant besetzten Gesprächsrunde ein. Thema des Abends ist das Transformationspotenzial von Kunst und Intellektualität. Dabei werden die Wandlungstendenzen aufgegriffen, die sich im 21. Jahrhundert abzeichnen. Ausgangspunkt ist der Erweiterte Kunstbegriff von Joseph Beuys, demgemäß jeder Mensch - potenziell - ein Künstler ist.

**Führungen:** jeweils am letzten Samstag im Monat um 17.00 h: 26.05., 30.06., 28.07., 25.08.12

---

Einzel- und Gruppenführungen sowie Tafelbesprechungen auf Anfrage unter:  
[fiu-verlag@t-online.de](mailto:fiu-verlag@t-online.de), Tel. 08380/ 981 64 71